

geliegen. Trotz des etwas gestiegenen Barometers dürfte die Verwitterung zunächst fortdauern, dann flüßig.

Wochenwärtliches Wetter am 15. Juli. Kühleres, zeitweise heiteres, vielfach wolfiges Wetter mit Regen, stürzweis Gewitter.

Lezte Draht- und Fernsprechnachrichten.

Wien, 14. Juli. Nächsten Samstag und Sonntag werden bei großer Festlichkeit der Wiener klassischen Vereine abgehalten, welche anlässlich des 50jährigen Bestehens einer scheidenden Turnvereinsvereinigung veranstaltet werden. Zahlreiche Tische aus Böden und Wägen haben sich hierzu angemeldet. Für beide Tage stehen große Gegenstände für den Wiener Schützenklub bevor.

Hannover, 14. Juli. Der aus Hongkong hier eingelaufene Lloyd-Dampfer „Maximilian Wagner“ wurde in das Seeamtregister eingetragen, weil während der Fahrt 2 Besatzungsmitglieder auf dem Schiff verstorben sind.

Brüssel, 14. Juli. Dem „Soir“ zufolge hat die Regierung wegen der jüngsten Straßenunfälle bereits Befehl gegeben, die Bürgerwehren von Gent und Loven nach Brüssel abzuschicken, da die Regierung auf die Militärtruppen der Hauptstadt nicht zählen könne.

Börsen- und Handelstheil.

Deutsche Nachrichten.

Neue Aktien der Industriellen Halle a. S. Das Beugerecht auf die jetzt zur Ausgabe gelangenden 1000000 neue Aktien der Industriellen Halle a. S. ist mit dem 15. d. M. des Beugerechts kann bei dem Halle'schen Bankverein und bei H. B. Lehmann hier bis dahin ausübt werden.

Die Stadtgemeinde Burg bei Magdeburg hat mit der „Wilhelma in Magdeburg“, Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft für Magdeburg einen Vertrag über eine Leasing-Vereinbarung von 25 Jahren abgeschlossen.

Leipziger Sparkassenbank. Die außerordentliche Generalversammlung vom 26. Juni beschloß, das Grundkapital um 5 Mill. auf 10 Mill. zu erhöhen. Auf die neuen Aktien sind zunächst 25 % des Nominalbetrags und das Aufgeld von 28 % einzubringen. Die weiteren Einzahlungen sind bis Jahresende 1900 zu dem vom Aufsichtsrath festzusetzenden Termine zu leisten. Die neuen Aktien nehmen für 1899 pro rata der Einzahlungen zur Hälfte an der auf die alten Aktien entfallenden Dividende, dagegen für das Jahr 1900 der erfolgten Einzahlungen an der vollen Dividende Theil. Das Beugerecht auf die neuen Aktien ist in der Zeit vom

15. bis 24. Juli bei der Leipziger Bank geltend zu machen. Auf je 1000 M. alte Aktie entfällt eine neue Aktie von 1000 M. zum Kurse von 128 %.

Concursverfahren, Zahlungsverstellungen etc.

Fabrikant Max Eduard Hiller in Wobda. Kaufmann Gustav Richard Stengel, Inhaber einer Bambussockfabrik in Wobda.

Viehmarkt.

Nordhausen, 13. Juli. Auf dem heutigen Schweinemarkt wurde bei schwacher Zufuhr das Paar Ferkel mit 12-15 M. bezahlt, und zwar geringe mit 12-12,50 M., mittlere mit 13-13,50 M. und beste mit 14-15 M.

Conauer, 13. Juli. (Central-Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb: 49 Stk. Großvieh, 549 Schweine, 287 Kälber, 37 Hammel. Der Durchschnittspreis pro 1/2 kg Schlachtwicht betrug: Großvieh 54-64, Schweine 47-54, Kälber 55-75, Hammel 50-65.

Leipzig, 13. Juli. (Telegramm.) Auftrieb zum heutigen Viehmarkt 1751 Rinder und 1204 Schafe. Bezahlt ward für Rinder prima 4 sh. 1 d., bis 3 sh. 2 d., Argentiner 3 sh. 6 d. bis 3 sh. 10 d., Gander 3 sh. 10 d. bis 4 sh., für Schafe Argentiner ungedeckt 4 sh., gedeckt 3 sh. 10 d., 1 d., Canadier 3 sh. 9 d. für 8 Pfund.

Wackerberichte.

Hamburg, 14. Juli. Oelwägen-Markt. (Originalbericht der Halleischen Zeitung von Henrich & Co. Hamburg.) Das Geschäft ist ruhig, während der Markt überall als sehr ansehlich sich darstellt. Die Preise der meisten Sorten von Futtermitteln haben eine weitere Erhöhung erfahren. Erdnussmehl und -Mehl. Infolge der geringen Erträge wird in Westfalen wieder etwas mehr Mehl angeboten, allerdings verlangt man noch wie vor sehr hohe Preise. Der Umsatz ist gering. Die Preise sind unverändert. Für die besten Sorten 185-186 M. für 1000 kg ab Hamburg, je nach Güte und Gehalt. Von Amerika kommen anhaltend feste Berichte. Für Lieferung in den Sommermonaten fehlt es fast vollständig an Angeboten, und von hier und da einmal etwas ist auf den Markt kommt, werden außerordentlich hohe Preise verlangt. Für die besten Monate wird hinsichtlich Waare angeboten, aber man verlangt auf der vorläufigen Höhe Preise. Wir berechnen 110-120 M. für 1000 kg ab Hamburg, je nach Güte und Gehalt. - Kaffeebohnen bleiben sehr knapp, und man hat sowohl die Preise für die besten als für die geringsten Sorten erhöht. Wir berechnen 185-190 M. für 1000 kg ab Hamburg. - Getreide. Die Frage ist etwas fester geworden und man verlangt heute entsprechend höhere Preise. Wir berechnen 110-120 M. für 1000 kg ab Hamburg. - Mais. Die Preise haben eine nicht unbedeutende Auf-

besserung erfahren. Wir berechnen 115-124 M. für 1000 kg ab Hamburg. - Palmfäden. Die Nachfrage ist unverändert. Große Waare wird noch immer verhältnismäßig billig angeboten, während man für Unterlieferung erheblich höhere Preise fordert. Wir berechnen 111-116 M. für 1000 kg ab Hamburg. - Sinaasfäden. Der Markt liegt unverändert fest. Wir berechnen 128-135 M. für 1000 kg ab Hamburg. - Reis. Die Preise sind unverändert. Das Angebot ist gering. Die Preise sind unverändert. Wir berechnen 96-98 M. für 1000 kg ab Hamburg.

Chicago, 13. Juli. 6 Uhr Abends. Waarenbericht. Die folgenden Notierungen sind einschließlich d. Fracht (C. & F.) per Juli 72¹/₂ (72¹/₂), per Sept. 73¹/₂ (73¹/₂), Mais** per Juli 34 (34¹/₂), Corn** per Juli 5,35 (5,37¹/₂), per Sept. 5,45 (5,47¹/₂), Sued. Nord. clear 5,87¹/₂ (5,87¹/₂), Wort per April 9,10 (9,07¹/₂).

** Tendenz Meizen: wüßig.
** Tendenz Mais: laum stetig.

Walle a. S., 14. Juli.

Notizen.

In letzter Woche war die Haltung des Marktes vorwiegend ruhig und blieben die Umsätze auf kleine Quanten Rohprodukt beschränkt.

Mineralien-Index.

Der Markt für raffinierte Kohle verkehrt fortgesetzt in ruhiger Stimmung und hat das Geschäft größeren Umfang nicht gewonnen.

Rohstoffe:

Granul. einfaßl. — Rend. 92 1/2 excl. —
do. feinst excl. — 88 1/2 excl. —
Strohhalm incl. über 98 % — Rend. 75 % Rend. excl. —
Strohhalm 96 % excl. —

Raffiniertes Zucker:

Raff. fl. excl. 25,25. Gen. Raff. I incl. —
do. feinst excl. 25,25. do. II incl. —
Müllis feinst excl. Gen. Meißl incl. 24,50-24,25.
do. mittel excl. do. do. II incl. —
Wärfelzucker — Farin —
Patent-Waferl 25,25.

Notizen zur Entzuckerung, Melasse für Brennereten. (Preis für 50 Litro.)

Wegen angetrockneter Gewitter können wir heute die Berliner Kursberichte nicht bringen und sind deshalb die letzten Notierungen stehen gelassen.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 13. Juli, 2 Uhr Nachmittags.

Preiskurse und deutsche Fonds.

Table with columns for stock types (e.g., Reichsbank, Preuss. Anleihe) and their respective prices.

Geldmarkt-Notierungen.

Table with columns for interest rates and exchange rates for various locations.

Sanft-Aktien.

Table listing various stocks and their market prices.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks and their market prices.

Waffen- und Metall.

Table listing weapons and metal prices.

Waffen- und Metall.

Table listing weapons and metal prices.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and their market prices.

Sanft-Aktien.

Table listing various stocks and their market prices.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks and their market prices.

Waffen- und Metall.

Table listing weapons and metal prices.

Waffen- und Metall.

Table listing weapons and metal prices.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipziger Str. 10 u. Bitterfeld. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, verzinsliche Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc. etc.

Advertisement for 'Herm. Oetting, Bazar für Herren' featuring 'Regenmäntel' and 'Jäger und Hochgebirgstouristen'.

Advertisement for 'Fenster-Reinigungsanstalt der Glaserinnung' with contact information for 'Moritz Hommel'.

Advertisement for 'geröstete Kaffees' by Carl Boesch, Breitenfurt.

Advertisement for 'einste Tafel-Liköre' by Gebr. Zorn, Hoflieferanten, Halle.

Advertisement for 'Union-Brauerei Dortmund' featuring 'Export-Lagerbieren' and 'Union-Bitterbier'.

